



Stiftung Bühl Wädenswil

**Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat
zur Jahresrechnung 2025**



Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Stiftung Bühl, Wädenswil

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Bühl (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals, und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
+41 58 792 44 00

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Reto Tognina
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Andrei Iuhasz

Zürich, 15. April 2026

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Geldflussrechnung und Anhang)

BILANZ

in CHF

Aktiven	Referenz	2025	2024	Veränderung
Flüssige Mittel	1	10 765 937	11 135 515	- 369 578
Wertschriften		10 501	10 501	0
Forderungen	2	1 982 001	2 574 803	- 592 802
Vorräte		269 900	257 800	12 100
Aktive Rechnungsabgrenzung		888 000	896 370	- 8 370
Offene Beiträge Kanton		1 249 275	1 538 466	- 289 191
Umlaufvermögen		15 165 614	16 413 455	- 1 247 841
Bauten	21	4 837 380	5 205 836	- 368 456
Bebaute Grundstücke	21	375 368	375 368	0
Mobile Sachanlagen	21	245 240	157 362	87 878
Fahrzeuge	21	45 198	83 562	- 38 363
Informatik und Kommunikations-Systeme	21	285 798	390 510	- 104 712
Projekte	21	1 265 491	710 216	555 275
Anlagevermögen		7 054 476	6 922 854	131 622
Aktiven		22 220 090	23 336 309	- 1 116 219
Passiven				
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Darlehen- und Hypothekarschulden		0	1 000 000	- 1 000 000
Verbindlichkeiten	3	932 278	1 397 811	- 465 533
Verbindlichkeit geg. Kanton		0	0	0
Passive Rechnungsabgrenzung		526 369	606 181	- 79 812
Langfristige Verbindlichkeiten				
Darlehen- und Hypothekarschulden	4	3 052 997	3 052 997	0
Fremdkapital		4 511 644	6 056 989	- 1 545 345
Schwankungsfonds Bildungsdirektion	7	929 780	641 044	288 736
Schwankungsfonds Sozialamt	9	82 679	89 612	- 6 933
Investitionsfonds Sozialamt	10	83 000	74 000	9 000
Zweckgebundene Fonds Infrastruktur	5	2 747 573	2 702 741	44 832
Zweckgebundene Spendenfonds	6	3 360 351	3 553 712	- 193 361
Fondskapital		7 203 383	7 061 108	142 274
Erarbeitetes freies Kapital		7 404 980	7 273 576	131 404
Fonds Legate / freie Spenden	11	1 112 997	910 198	202 799
Fonds Eselweid	12	859 241	898 297	- 39 056
Einbezahltes Kapital (Grundkapital)		100 000	100 000	0
Schwankungsfonds Invalidenversicherung	8	1 027 846	1 036 141	- 8 295
Organisationskapital		10 505 064	10 218 211	286 853
Passiven		22 220 090	23 336 308	- 1 116 218

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF

Ertrag	Referenz	2025	2024	Veränderung
Spendenerträge	13	289 072	492 902	- 203 829
Beiträge öffentliche Hand innerkantonal	14	18 758 943	17 628 207	1 130 736
Beiträge öffentliche Hand ausserkantonal	15	1 803 410	2 605 851	- 802 441
Beiträge Invalidenversicherung & Spezialfinanzierungen	16	6 581 022	6 636 322	- 55 300
Beiträge Betreute, Klienten		378 429	407 148	- 28 720
Erträge aus Produktion		2 730 016	2 722 540	7 476
übrige Erträge		91 243	67 464	23 778
Total Betriebsertrag		30 632 135	30 560 434	71 701
Aufwand				
Personalaufwand		24 903 677	24 565 561	338 116
Medizin, Lebensmittel und Haushalt		313 498	290 440	23 058
Unterhalt der immob. & mob. Sachanlagen (inkl. IT-Unterhalt)		1 083 825	779 875	303 950
Mietaufwand		703 870	689 654	14 216
Energieaufwand		335 080	318 446	16 634
Schul- & Ausbildungsmaterial, Freizeitgestaltung, Ausflüge		535 931	742 418	- 206 487
Büro & Verwaltung (Sachaufwand)		415 964	442 757	- 26 793
Material, Waren und Fremdleistungen für Produktion		918 985	904 729	14 256
übriger Sachaufwand		316 071	252 433	63 638
Abschreibungen	17	810 228	790 006	20 222
Total Betriebsaufwand		30 337 129	29 776 319	560 810
Betriebsergebnis		295 005	784 114	- 489 109
Finanzergebnis	18	1 085	46 448	- 45 363
Betriebsfremdes Ergebnis	19	133 036	186 685	- 53 649
Ausserordentliches Ergebnis	20	0	- 627	627
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		429 127	1 016 621	- 587 494
Zuweisung (-) / Verwendung (+) Spendenerträge auf zweckgebundene Fonds		148 529	- 33 454	181 983
Zuweisung (-) / Verwendung (+) Schwankungsfonds Bildungsdirektion		- 288 736	- 240 110	- 48 626
Zuweisung (-) / Verwendung (+) Schwankungsfonds Sozialamt		- 2 067	- 15 595	13 528
Zuweisung (-) / Verwendung (+) Investitionsreserve Sozialamt		0	0	0
Fondsergebnis		- 142 274	- 289 159	146 885
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		286 852	727 462	- 440 609
Zuweisung (-) / Verwendung (+) an Erarbeitetes Kapital		- 131 404	- 167 970	36 565
Zuweisung (-) / Verwendung (+) an Fonds Legate / freie Spenden		- 202 799	- 258 135	55 335
Zuweisung (-) / Verwendung (+) an Fonds Eselweid		39 056	39 056	0
Zuweisung (-) / Verwendung (+) Schwankungsfonds Invalidenversicherung	8	8 295	- 340 413	348 708
Ergebnis nach Zuweisung an Organisations- und Fondskapital		0	0	0

GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF

	2025	2024
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	286 852	727 462
Veränderung des Fondskapitals	142 274	293 852
Abschreibungen aus Betriebstätigkeit	810 228	790 006
Abschreibungen aus betriebsfremder Tätigkeit	11 317	11 301
Veränderung Forderungen (inkl. DGK)	592 802	3 889 594
Veränderungen Wertschriften	0	- 9 800
Veränderung Vorräte	- 12 100	- 33 000
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	8 370	25 568
Veränderung offene Beiträge Kanton	289 191	- 824 016
Veränderung kurzfr. Verbindlichkeiten	- 465 533	740 692
Veränderung Verbindlichkeit geg. Kanton	0	- 100 183
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	- 79 812	108 636
Nicht liquiditätswirksame Spendenverwendung	0	- 34 904
Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen	- 825	9 733
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1 582 765	5 594 940
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Anlagen und Einrichtungen	- 186 967	- 143 094
Investitionen Immobilien	0	0
Investitionen Projekte	- 766 201	- 202 639
Subventionszahlungen Kanton	0	61 073
Devestitionen Sachanlagen	825	3 742
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 952 343	- 280 917
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	- 1 000 000	0
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	0	0
Entnahme Schwankungsfonds Volksschulamt/BiD ZH	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 1 000 000	0
Geldfluss	- 369 579	5 314 023

	2025	2024
Liquiditätsnachweis		
Anfangsbestand flüssige Mittel per 01.01.	11 135 515	5 821 491
Endbestand flüssige Mittel per 31.12.	10 765 937	11 135 515
Veränderung an Zahlungsmittel	- 369 578	5 314 023

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

in CHF

Geschäftsjahr 2025	Anfangsbestand				Endbestand 31.12.2025
	01.01.2025	Zuweisung	Verwendung	Fonds-Transfers	
Zweckgebundene Fonds Infrastruktur	2 702 741	57 933	- 13 102	0	2 747 573
Zweckgebundene Fonds für a.o. Aufwendungen	3 553 712	21 200	- 214 561	0	3 360 351
Schwankungsfonds Bildungsdirektion	641 044	288 736	0	0	929 780
Schwankungsfonds Sozialamt	89 612	2 067	0	- 9 000	82 679
Investitionsreserve Sozialamt	74 000			9 000	83 000
Fondskapital	7 061 108	369 936	- 227 662	0	7 203 383
Erarbeitetes freies Kapital	7 273 576	131 404	0	0	7 404 980
Fonds Legate	491 513	40 000	- 7 140	0	524 374
Freie Spenden	418 684	169 939	0	0	588 623
Fonds Eselweid	898 297	0	- 39 056	0	859 241
Einbezahltes Kapital (Grundkapital)	100 000	0	0	0	100 000
Schwankungsfonds Invalidenversicherung	1 036 141	0	- 8 295	0	1 027 846
Organisationskapital	10 218 211	341 343	- 54 491	0	10 505 064

Geschäftsjahr 2024	Anfangsbestand				Endbestand 31.12.2024
	01.01.2024	Zuweisung	Verwendung	Fonds-Transfers	
Zweckgebundene Fonds Infrastruktur	2 543 328	300	159 113	0	2 702 741
Zweckgebundene Fonds für a.o. Aufwendungen	3 679 671	211 970	- 337 929	0	3 553 712
Schwankungsfonds Bildungsdirektion	396 241	240 110	0	4 693	641 044
Schwankungsfonds Sozialamt	148 017	15 595	0	- 74 000	89 612
Investitionsreserve Sozialamt	0			74 000	74 000
Fondskapital	6 767 256	467 975	- 178 816	4 693	7 061 108
Erarbeitetes freies Kapital	7 105 606	167 970	0	0	7 273 576
Fonds Legate	387 743	124 660	- 20 890	0	491 513
Freie Spenden	264 320	155 972	- 1 607	0	418 684
Fonds Eselweid	937 354	0	- 39 056	0	898 297
Einbezahltes Kapital (Grundkapital)	100 000	0	0	0	100 000
Schwankungsfonds Invalidenversicherung	695 727	340 413	0	0	1 036 141
Organisationskapital	9 490 750	789 015	- 61 554	0	10 218 211

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

GRUNDLAGEN

Die Rechnungslegung der Stiftung Bühl erfolgt gemäss den Bestimmungen der Stiftungsurkunde, den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21, sowie den anderen massgebenden FER-Standards. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

ABSCHLUSSSTICHTAG

Abschlussstichtag ist der 31. Dezember.

ANGEWANDTE BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der planmässigen Wertberichtigungen bzw. ausserplanmässigen Wertbeeinträchtigungen. Sollte dies nicht der Fall sein, wird im Speziellen darauf hingewiesen.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Die Bewertung der Forderungen erfolgt zum Nominalwert unter Berücksichtigung notwendiger Wertberichtigungen.

Vorräte

Häufig benötigtes Rohmaterial wird zu 90% bewertet, gängige Artikel (Halb- und Fertigfabrikate) werden zu 100% bewertet. Die Bestände, die innert 2 Jahren umgesetzt werden können zu 50% und Ladenhüter und beschädigte Artikel werden ganz abgeschrieben.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Mittels der Rechnungsabgrenzungen werden periodenübergreifende Geschäftsvorfälle der richtigen Geschäftsperiode zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigung.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen, abgesehen der bebauten Grundstücke und Projekte, werden linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt für Maschinen, Fahrzeuge und Mobilien 5 Jahre, für Informatik Hard- und Software 3 bis 5 Jahre (bei Hardware je nach Garantievertrag) und für Bauten 25 Jahre (gemäss IVSE-Reglement). Begründete Ausnahmen sind möglich.

Wird das Anlagevermögen über Subventionsbeiträge der Finanzierer oder über Spendengelder finanziert, so werden diese Beiträge ebenfalls aktiviert und über dieselbe Laufzeit wie die Anlage abgeschrieben.

Finanzanlagen

Wertschriften sind zu Marktwerten bilanziert

Verbindlichkeiten

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Mittels der Rechnungsabgrenzungen werden periodenübergreifende Geschäftsvorfälle der richtigen Geschäftsperiode zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Organisationskapital

Das Kapital umfasst die für die Stiftungszwecke einsetzbaren Mittel.

Zweckgebundene Fonds

Diese Position umfasst zwei Arten von zweckgebundenen Fonds:

Die Zweckgebundene Spendenfonds sind Spenden oder Legate von Dritten, die zweckbestimmt zu verwenden sind.

Die Schwankungsfonds sind zweckgebundene Mittel mit einer klar durch die Finanzierer bestimmten Verwendungseinschränkung. Die jeweiligen Zuweisungen und Entnahmen aus dem Abschluss des jeweiligen Geschäftsjahres haben jedoch einen provisorischen Charakter. Erst im Rahmen der Überprüfung der Jahresrechnung durch den zuständigen Finanzierer werden die anrechenbaren Kosten und Erlöse definitiv festgelegt.

Umsatz und Erträge

Die Einnahmen und Umsätze werden mittels zeitlicher und sachlicher Abgrenzungen in der Periode gebucht, in welcher sie wirtschaftlich entstanden sind.

Kosten und Aufwand

Die Kosten und Aufwendungen werden mittels zeitlicher und sachlicher Abgrenzung in der Periode gebucht, in welcher sie wirtschaftlich entstanden sind.

Geldflussrechnung

In der Geldflussrechnung wird die Liquiditätsveränderung der flüssigen Mittel im Laufe des Jahres aufgezeigt. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt. Die Geldflussrechnung wird unterteilt in Geldflüsse aus Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

In der Rechnung über die Veränderung des Kapitals werden die Veränderungen sämtlicher Positionen des Organisationskapitals dargestellt. Dabei müssen die Erfolge, Zuweisungen, Verwendungen und Umbuchungen ersichtlich sein.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

Referenz		31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
1	Flüssige Mittel			
	Kasse	134 642	170 942	- 36 300
	Postguthaben	1 667 624	366 249	1 301 376
	Bankguthaben	8 963 670	6 898 324	2 065 346
	Festgeldanlagen	0	3 700 000	- 3 700 000
	Total Flüssige Mittel	10 765 937	11 135 515	- 369 578
2	Forderungen			
	Forderungen aus Betreuungsangebot	1 199 056	1 904 820	- 705 765
	Übrige Forderungen	578 998	478 040	100 958
	Verrechnungssteuer	80 647	61 387	19 260
	Mietzinsdepots	121 628	121 540	88
	Durchgangskonto (DGK)	1 673	9 016	- 7 343
	Total Forderungen	1 982 001	2 574 803	- 592 802
3	Verbindlichkeiten			
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	884 896	1 352 754	- 467 858
	Übrige Verbindlichkeiten	47 382	45 057	2 325
	Total Verbindlichkeiten	932 278	1 397 811	- 465 533
4	Langfristige Darlehen und Hypothekarschulden			
	Darlehen (Kanton ZH)	1 052 997	1 052 997	0
	langfristige Hypotheken (ZKB)	2 000 000	2 000 000	0
	Total langfristige Darlehen und Hypothekarschulden	3 052 997	3 052 997	0
5	Zweckgebundene Fonds Infrastruktur			
	Die Fonds dienen der Finanzierung von nicht durch die öffentliche Hand (Bund, Kantone, Gemeinden) gedeckten Infrastrukturprojekten (gemäss Fondsreglement).			
6	Zweckgebundene Spendenfonds			
	Die zweckgebundenen Spendenfonds werden durch Spenden und zweckgebundene Legate geäufnet. Der Fonds für ausserordentliche Aufwendungen übernimmt Ausgaben, welche von der öffentlichen Hand nicht finanziert werden (z.B. spezielle Massnahmen für Klienten, besondere Erlebnisse für Klienten oder Finanzierung von Innovationen im Rahmen des Stiftungszwecks).			
7	Schwankungsfonds der Bildungsdirektion			
	Der Schwankungsfonds ist zweckgebunden und dient ausschliesslich der Deckung von allfälligen Verlusten aus dem Sonderschul-Angebot.			
	Durch den Gewinn von CHF 288'736.- kann der Schwankungsfonds geäufnet werden. Der Schwankungsfonds hat somit einen Endbestand von CHF 929'780.-. Dies entspricht dem Planfonds des Schwankungsfonds. Der Gewinn wäre noch höher ausgefallen, siehe dazu die Referenz 14.			

8 Schwankungsfonds Invalidenversicherung resp. SVA

Resultierende Überschüsse oder Verluste aus der Vergütung der Leistungen der IV werden dem IV-Schwankungsfonds gutgeschrieben. Aufgrund eines Verlustes im IV-Angebot von CHF 8'295.- reduziert sich der Bestand im Schwankungsfonds.

Die Führung dieses Schwankungsfonds ist freiwillig. Damit die Transparenz über die Verwendung der Gewinne und Verluste auf dem Auftrag der Invalidenversicherung aber nachvollziehbar ist, wird der Schwankungsfonds unter dem Organisationskapital geführt.

Die explizite Zweckbindung ist jedoch nicht mehr vorhanden und das Fondskapital könnte bei Bedarf auch für andere Zwecke verwendet werden.

9 Schwankungsfonds Sozialamt

Der "Schwankungsfonds Sozialamt" wird seit 2012 für die gemäss Betriebsbewilligung genehmigten und verfügten Leistungen geführt. Die Bestimmungen (u.a. Anrechnung und Verwendung) zum KSA-Schwankungsfonds sind in den Richtlinien des Kantonalen Sozialamtes über die Gewährung von Betriebsbeiträgen an Invalideinrichtungen im Erwachsenenbereich geregelt.

Der ausgewiesene Saldo von CHF 82'679.- ist der provisorische Bestand per 31.12.2025.

Erst im Rahmen der Überprüfung der Jahresrechnung durch das kantonale Sozialamt werden die anrechenbaren Kosten und Erlöse definitiv festgelegt. Eine allfällige Korrektur erfolgt im Folgejahr.

10 Investitionsfonds Sozialamt

Seit dem Jahr 2024 gewährt das Kantonale Sozialamt keine Investitionsbeiträge an Projekte mehr. Dafür darf neu eine Investitionsreserve aus positiven Jahregewinnen geäufnet werden. Diese Investitionsreserve darf nur für Investitionen im IFEG-Bereich verwendet werden.

Im 2025 darf maximal die Hälfte des Jahregewinns der Jahre 2024 und 2025 in diesen Fonds transferiert werden.

Im Jahr 2024 betrug der Gewinn CHF 19'767.-, daraus werden CHF 9'000.- in den Investitionsfonds überführt.

Im Jahr 2025 wurde ein Verlust erwirtschaftet, weshalb kein Fondstransfer stattfindet.

11 Fonds Legate / freie Spenden

Nicht zweckgebundene Spenden und Legate werden dem "Fonds Legate / freie Spenden" zugewiesen. Diese Gelder sind in der Zweckverwendung frei und werden deshalb dem Organisationskapital zugeordnet.

12 Fonds Eselweid / Spendenertrag

Im Jahr 2023 hat die Stiftung Bühl im Rahmen einer Erbschaft eine Immobilie erhalten. Diese wurde im Umfang ihres geschätzten Wertes von CHF 976'410.- als Spendenertrag gebucht. Dafür wurde ein eigener Fonds geschaffen, dieser wird über die Nutzungsdauer der Liegenschaft von 25 Jahren jährlich um die Höhe der Abschreibung tranchenweise aufgelöst.

13 Spendenerträge

Die Spendenerträge im Detail:

	2025	2024	Veränderung
Freie Spenden / Legate	209 939	280 632	- 70 693
Zweckgebundene Spenden / Legate	79 133	212 270	- 133 137
Total Spendenerträge	289 072	492 902	- 203 829

14 Beiträge öffentliche Hand innerkantonal

Die Beiträge der öffentlichen Hand des Kantons Zürich setzen sich wie folgt zusammen:

	2025	2024	Veränderung
Volksschulamt	9 150 221	8 897 216	253 006
Amt für Jugend- und Berufsberatung	9 167 773	8 301 822	865 951
Kantonales Sozialamt	353 467	327 234	26 233
Gemeinden	87 482	101 934	- 14 453
Total Beiträge öffentliche Hand innerkantonal	18 758 943	17 628 207	1 130 736

Der Beitrag des Volksschulamtes des Kantons Zürich wäre gemäss der vereinbarten Tarife pro Klient noch um CHF 188'638.- besser gewesen. Aufgrund des Erreichens vom Plafonds des Schwankungsfonds, fällt der Ertrag um diesen Betrag tiefer aus.

15 Beiträge öffentliche Hand ausserkantonal

Die Beiträge der öffentlichen Hand aus anderen Kantonen setzen sich wie folgt zusammen:

	2025	2024	Veränderung
Beiträge für Schul- & Wohnauftrag	1 675 312	2 466 342	- 791 030
Beiträge für geschützte Arbeits- und Wohnplätze	128 098	139 509	- 11 411
Total Beiträge öffentliche Hand ausserkantonal	1 803 410	2 605 851	- 802 440

16 Beiträge Invalidenversicherung & Spezialfinanzierungen

Die Beiträge der Invalidenversicherung und weiteren Spezialfinanzierungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2025	2024	Veränderung
Invalidenversicherung	6 453 442	6 566 464	- 113 022
Spezialfinanzierungen	127 580	69 858	57 722
Total Beiträge Invalidenversicherung & Spez.-finanzierungen	6 581 022	6 636 322	- 55 300

17 Überleitung Abschreibungen

In der folgenden Aufstellung wird die Überleitung zwischen den ausgewiesenen Abschreibungen aus dem Anlagespiegel und den Abschreibungen aus der Betriebsrechnung erläutert.

	2025	2024
Abschreibungen gemäss Anlagespiegel	- 821 545	- 801 307
davon Abschreibungen aus betriebsfremdem Ergebnis	11 317	11 301
Abschreibungen gemäss Betriebsrechnung	- 810 228	- 790 006

18 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis im Detail:

	2025	2024
Finanzertrag	30 119	87 930
Finanzaufwand	29 034	41 482
Finanzergebnis	1 085	46 448

19 Betriebsfremdes Ergebnis

Zu den betriebsfremden Tätigkeiten der Stiftung Bühl gehören die Vermietung von (nicht betrieblich genutzten) Liegenschaften, nicht beitragsberechtigte Schul- und Therapieangebote, die Beratungsstelle JobCare sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich IT-Consulting. Das Betriebsfremde Ergebnis im Detail:

	2025	2024
Betriebsfremder Ertrag	342 298	400 699
Betriebsfremder Aufwand	209 262	214 013
Betriebsfremdes Ergebnis	133 036	186 685

20 Ausserordentliches Ergebnis

Das Ausserordentliche Ergebnis im Detail:

	2025	2024
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	627
Ausserordentliches Ergebnis	0	- 627

Anlagespiegel

Immobilien und Sachanlagen Geschäftsjahr 2025	Anschaffungswert 01.01.2025	Wertberichtigungen kumuliert per 01.01.2025	Buchwert 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen 2025	Subventions- und Einrichtungsbeiträge	Abgang kumulierte Abschreibungen	Anschaffungswert 31.12.2025	Wertberichtigungen kumuliert	Buchwert 31.12.2025
Bebaute Grundstücke	375 368	0	375 368	0	0	0	0	0	0	375 368	0	375 368
Bauten	30 567 459	- 25 361 624	5 205 836	0	0	156 017	- 524 472	0	0	30 723 476	- 25 886 096	4 837 380
Mobile Sachanlagen	2 623 330	- 2 465 968	157 362	151 347	- 24 194	0	- 63 468	0	- 24 194	2 750 483	- 2 505 243	245 240
Fahrzeuge	736 894	- 653 332	83 562	0	0	0	- 38 363	0	0	736 894	- 691 696	45 198
Informatik und Kommunikations-Systeme	2 005 183	- 1 614 672	390 510	35 620	- 119 303	54 908	- 195 241	0	- 119 303	1 976 408	- 1 690 610	285 798
Projekte Immobilien	676 811	0	676 811	744 697		- 156 017	0	0	0	1 265 491	0	1 265 491
Projekte Mobile Sachanlagen	33 405	0	33 405	21 503		- 54 908	0	0	0	0	0	0
Total	37 018 450	- 30 095 597	6 922 853	953 168	- 143 497	0	- 821 545	0	- 143 497	37 828 121	- 30 773 645	7 054 476

Immobilien und Sachanlagen Geschäftsjahr 2024	Anschaffungswert 01.01.2024	Wertberichtigungen kumuliert per 01.01.2024	Buchwert 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen 2024	Subventions- und Einrichtungsbeiträge	Abgang kumulierte Abschreibungen	Anschaffungswert 31.12.2024	Wertberichtigungen kumuliert	Buchwert 31.12.2024
Bebaute Grundstücke	375 368	0	375 368				0	0	0	375 368	0	375 368
Bauten	30 451 314	- 24 783 766	5 667 548	0	0	116 145	- 519 785	- 58 073	0	30 567 459	- 25 361 624	5 205 836
Mobile Sachanlagen	2 536 547	- 2 303 961	232 586	103 262	- 16 479	0	- 54 277	- 124 209	- 16 479	2 623 330	- 2 465 967	157 362
Fahrzeuge	740 098	- 627 254	112 844	11 350	- 14 554	0	- 40 632	0	- 14 554	736 894	- 653 332	83 562
Informatik und Kommunikations-Systeme	1 974 561	- 1 662 928	311 634	28 482	- 78 755	80 895	- 186 613	232 072	- 2 797	2 005 183	- 1 614 672	390 510
Projekte Immobilien	652 208	0	652 208	154 224	- 13 476	- 116 145	0	0	0	676 811	0	676 811
Projekte Mobile Sachanlagen	65 885	0	65 885	48 415	0	- 80 895	0	0	0	33 405	0	33 405
Total	36 795 982	- 29 377 909	7 418 073	345 732	- 123 265	0	- 801 307	49 790	- 33 830	37 018 450	- 30 095 596	6 922 854

WEITERE ANGABEN

	2025	2024
Unentgeltliche Leistungen (in Stunden)		
Stiftungsrat <small>geschätzter Wert</small>	800	700
Sonstige	71	161
Entschädigung an den Stiftungsrat	7 660	7 496
davon Entschädigung an den Stiftungsratspräsidenten	1 000	1 000
davon ausgerichtete Spenden zu Gunsten Stiftung Bühl	5 000	4 330
Entschädigung an die Mitglieder der Geschäftsleitung	510 275	505 524
Nettowert verpfändeter Aktiven	2 906 526	3 374 551

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlansage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Aufwand für Dienstleistungen, Mittelbeschaffung und Administration

Der Aufwand pro Kategorie wurde nach der ZEWO-Methode berechnet.

		2025	2024	Veränderung
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	auf Tausend gerundet	29 082 000	28 115 000	967 000
Mittelbeschaffungsaufwand	auf Tausend gerundet	143 000	119 300	23 700
Administrativer Aufwand	auf Tausend gerundet	2 218 000	2 426 000	- 208 000

Vorsorgeeinrichtung

Wirtschaftl. Nutzen/Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand	Deckungsgrad	Wirtschaftl. Anteil der Organisation	Erfolgswirksame Veränderung im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufw. im Personalaufwand
	31.12.2025	31.12.2025		2025	2025
BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich	113.6%	--	--	0	2 289 768

Wirtschaftl. Nutzen/Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand	Deckungsgrad	Wirtschaftl. Anteil der Organisation	Erfolgswirksame Veränderung im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufw. im Personalaufwand
	31.12.2024	31.12.2024		2024	2024
BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich	109.3%	--	--	0	2 201 506

Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen bei der Stiftung Bühl liegt im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr und im Vorjahr über 50 jedoch nicht über 250.

Miet- und Leasingpflichten

Vermieter	Objekt	Fälligkeit	Jahresmiete	Verbindlichkeit
Hangenmoos AG, 8820 Wädenswil	Mietwohnung	31.10.2026	122 866	102 389
Blattm. Metallwarenfabrik AG, 8820 Wädenswil	Gewerbe/Lager	31.12.2028	114 652	343 956
Hausmann + Co AG, 8804 Au (ZH)	Gewerbehaus	30.06.2031	133 680	735 240
Smartec Services AG	Drucker	31.03.2027	9 450	11 813
F24 Schweiz AG	Alarmierungssystem	31.12.2029	6 587	26 349
Miet- und Leasingverbindlichkeiten			387 236	1 219 746

Gültige Rechtsgrundlagen der Stiftung

Urkunde	Datum
Stiftungsurkunde	Mai 2023
Organisationsreglement	September 2023
Fondsreglement	September 2023
Besoldungsreglement	November 2024
Personalreglement	November 2025
Anlagereglement	November 2010